

## **Stadler, Ernst: Lösche alle deine Tag' und Nächte aus! (1898)**

- 1 Lösche alle deine Tag' und Nächte aus!
- 2 Räume alle fremden Bilder fort aus deinem Haus!
- 3 Laß Regendunkel über deine Schollen niedergehn!
- 4 Lausche: dein Blut will klingend in dir auferstehn! –
- 5 Fühlst du:
- 6 schon schwemmt die starke Flut dich neu und rein,
- 7 Schon bist du selig in dir selbst allein
- 8 Und wie mit Auferstehungslicht umhangen –
- 9 Hörst du: schon ist die Erde um dich leer und weit
- 10 Und deine Seele atemlose Trunkenheit,
- 11 Die Morgenstimme deines Gottes zu umfassen.

(Textopus: Lösche alle deine Tag' und Nächte aus!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/253>)